

Philosophische Fakultät II

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 21.04.2010

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Kämper-van den Boogaart, Prof. Voß, Prof. Kipf, Prof. Schwalm, Prof. Küster, Prof. Rohrbach (Nachrückerin), Frau Kabelitz, Herr Klage, Sven Arndt, Frau Zelic, Dr. Setzkorn

Gäste

Dr. van Mörbeck, E. Engelhardt, Dr. Baumgart-Wendt (Frauenbeauftragte), Prof. Berthold, Prof. Boesenberg, B. Langhoff, Dr. Gollmer, Dr. Wapenhans, Prof. Lüdeling, Prof. Pompino-Marschall, Prof. Szucsich, Prof. Knauer, Prof. Schmitzer, Frau Trigoudis, Dr. Fuhrich-Grubert (Frauenbeauftragte der HU, nur TOP 5), Gynet Kleiner (stellv. Frauenbeauftragte der HU)

Dauer der Sitzung: 10.15 Uhr bis 12.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 10.02.2010
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Mitteilungen des Dekans
5. Audit familiengerechte Hochschule
6. Bestellung des Promotionsausschusses
7. Beschluss über die Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse
8. Bestellung der Prüfungsausschüsse
9. Beschluss über Veränderungen im Masterstudiengang Europäische Literaturen
10. Beschluss über das Lehrangebot des Instituts für Klassische Philologie im Wintersemester 2010/11

Nicht öffentlich

11. Antrag auf eine Dienstzeitverlängerung im Institut für deutsche Literatur

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 10.02.2010

Die Protokolle werden mit zwei Textkorrekturen bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen bestätigt:

TOP 10 wird vertagt.

Ersatzweise wird als TOP 10 aufgenommen:

Antrag zur Verlängerung des August Boeckh-Antikezentrums der HU

Ergänzungen, nicht öffentlich:

12. Antrag zu einer Deputatsreduzierung für das Sommersemester 2010 im Institut für deutsche Sprache und Linguistik

13. Antrag zu einer Beurlaubung für das Sommersemester 2011 im Institut für deutsche Literatur

14. Antrag zu einer Beurlaubung im Institut für Slawistik

TOP 4 Mitteilungen des Dekans

- Der Studiendekan, Prof. Kipf, berichtet über die Entscheidung des Dekanats unter Mitwirkung der Fachschaften zur Verleihung des Lehrpreises der Fakultät 2010 (vgl. Anlage 1).
Ausgezeichnet wird Prof. Dr. Sabine Berthold, Juniorprofessorin am Institut für deutsche Literatur, für ihr Lehrprojekt „Hörbücher für Kinder und Jugendliche in Theorie und Praxis“. Dekanat und Fakultätsrat beglückwünschen Frau Berthold.
- Begrüßt wird Prof. Dr. Steffen Martus, seit 1.4.2010 W3-Professor für Neuere deutsche Literatur (18. Jahrhundert bis zur Gegenwart) am Institut für deutsche Literatur.
- Prof. Markus Asper hat den Ruf auf die W3-Professur für Gräzistik (Nachfolge Prof. Rösler) angenommen und wird in Kürze seinen Dienst antreten.
- Der Fakultätsrat bringt seine große Freude zum Ausdruck über die Wahl von Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz zum neuen Präsidenten der Humboldt-Universität. Prof. Olbertz wird sein Amt am 18. Oktober 2010 antreten.
- Die Stelle des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin für Haushalt und Personal ist ausgeschrieben, die Findungskommission konstituiert sich in diesem Moment. Die Stelle muss zum August 2010 besetzt werden.
Die vollständige Neubesetzung des Präsidiums der HU ist im Wintersemester 2010/11 geplant.
- Begrüßt werden die Gastprofessoren, die zum Sommersemester 2010 an der Fakultät tätig sind:
 - Prof. Laszlo Marton, Siegfried-Unseld-Professur für Autoren aus Mittel- und Osteuropa am Institut für Slawistik (Finanzierung: DAAD, Suhrkamp Verlag, Haushalt HU);
 - Prof. Cornelia Sieber, GP der Fonte-Stiftung am Institut für Romanistik;
 - Prof. Matthias Langheiter-Tutschek, Vertretung von Prof. von Schnurbein am Nordeuropa-Institut;
 - Prof. Stefan Willer, Vertretung von Prof. Osterkamp am Institut für deutsche Literatur;
 - Prof. Katharina Hartmann, Vertretung von Prof. Krifka am Institut für deutsche Sprache und Linguistik.

Prof. Tavia Nyong`o (New York University) wird für 14 Monate als Humboldt-Fellowship am Institut für Anglistik und Amerikanistik forschen.

- Am Dienstag, 4. Mai 2010, wird um 18 Uhr im Foyer des Universitätsgebäudes am Hegelplatz, Dorotheenstr. 24 die studentische Ausstellung zum 200. Jubiläum der Humboldt-Universität eröffnet.
- Im AS ist die Berufungsliste zur Besetzung der W1-Professur Empirie der englischen Sprache verabschiedet worden.
- Es hat ein Gespräch des Dekanats beim Vizepräsidenten für Lehre und Internationales, Prof. Nagel, stattgefunden, in dem die unzureichende Arbeit der Agentur „UniAssist“ (Agentur zur Bewerbung und Zulassung von Studierenden aus dem Ausland) hinsichtlich der nicht erfolgten Immatrikulationen zum Wintersemester 2009/10 kritisiert worden ist. Bei weiterhin auftretenden Problemen soll der Vertrag der HU mit der Agentur gekündigt werden.
- In einem Schreiben an Prof. Nagel hat der Dekan die Fehlinformationen aus der Studienabteilung im Hinblick auf die drohende Abschaltung von AGNES kritisiert. Die angekündigte Abschaltung von AGNES auf Grundlage der andauernden Kontroverse zwischen der Universitätsleitung und dem Gesamtpersonalrat hat bei den für die Lehrplanung und das Vorlesungsverzeichnis zuständigen Kolleginnen und Kollegen an der Fakultät zu einem unnötigen zusätzlichen Arbeitsaufwand geführt. In dem Schreiben des Dekans wurde darum gebeten, dass der Leiter der Studienabteilung sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entschuldigen möge.
- Am Montag, 3. Mai 2010, finden ab 9 Uhr die öffentlichen Vorträge im vorgezogenen Berufungsverfahren zur Besetzung der W3-Professur Deutsche Literatur des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit statt.
- Wie in jedem Jahr ist der Humboldt-Preis für Studienabschlussarbeiten und Dissertationen ausgeschrieben. Alle Professorinnen und Professoren der Fakultät sind bereits informiert worden, dass Vorschläge für den Preis mit allen notwendigen Unterlagen bis zum 15.6.2010 im Dekanatssekretariat einzureichen sind. Alle Vorschläge werden termingemäß zum 1.7.2010 mit dem entsprechenden Votum des Dekanats an die Forschungsabteilung weitergereicht.
- An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist der mit 20.000 € dotierte Meyer-Struckmann-Preis ausgeschrieben. Es handelt sich um einen Preis zur Förderung der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung, in diesem Jahr zum Thema „Theorie und Kulturen des Bildes“ (weitere Informationen im Dekanatssekretariat).
- Erneut sind für das Wintersemester 2010/11 Gastprofessuren im Rahmen des Berliner Programms zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen ausgeschrieben. Für eine GP ist eine Kofinanzierung im Umfang von einem Drittel aus dem Haushalt des jeweiligen Instituts erforderlich.
- Am 23.6.2010 finden an der HU die Wahlen zum Akademischen Senat und zum Konzil statt. Ebenfalls an diesem Tag findet die Wahl der Frauenbeauftragten der Philosophischen Fakultät II statt.
- Am 11. Mai 2010 um 14.30 Uhr hat der Vizepräsident, Prof. Nagel, das Dekanat sowie die Institutsdirektorinnen und Institutsdirektoren zu einem Gespräch über Studierendenzahlen eingeladen. Thema ist die Entwicklung der Studierendenzahlen in den kommenden Jahren. Der Termin steht im Zusammenhang mit dem „Preismodell“ der Senatsverwaltung, das die Finanzausschüsse des Landes an die Leistungen der

Hochschulen, auch an die Studierenden- und Absolventenzahlen, bindet. In den Hochschulverträgen hat sich die HU dazu verpflichtet, in den kommenden Jahren die Aufnahmekapazitäten für Studierende zu erhöhen.

Im Gespräch am 11.5.2010 ist mit dem Präsidium auszuhandeln, in welchen Fächern und in welchem Umfang Aufnahmekapazitäten zu erhöhen sind und welche temporäre finanzielle bzw. personelle Unterstützung angeboten wird. Dabei ist auch zu berücksichtigen, in welchen Instituten Aufnahmekapazitäten nicht ausgelastet sind.

Es ist zwingend nötig, dass jedes Institut zu diesem Termin vertreten ist.

- Stephanie Trigoudis ist vom DAAD zur ERASMUS-Expertin ernannt worden. Für ihre Beratungstätigkeit wünscht der Dekan viel Erfolg.
- Erinnerung wird an die Informationsveranstaltung der Technischen Abteilung zum Mieter-Vermieter-Modell am 28.4.2010 um 10 Uhr.

TOP 5 Audit familiengerechte Hochschule

Die Frauenbeauftragte der HU, Dr. Fuhrich-Grubert, stellt die Schwerpunkte der Zielvereinbarung der HU zum Audit familiengerechte Hochschule vor.

In der anschließenden Diskussion werden vor allem folgende Probleme thematisiert:

- An der Fakultät sollte in allen Instituten über Maßnahmen diskutiert werden, wie „familiengerechte Institute“ geschaffen bzw. weiterentwickelt werden können. Das Nordeuropa-Institut hat bereits eine entsprechende Kommission eingesetzt.
- Pflichtlehrveranstaltungen sind in ausreichendem Angebot in den Kernzeiten bis 16 Uhr zu planen. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen bis 16 Uhr sollten Eltern bevorzugt berücksichtigt werden.
- Sehr begrüßt wird das Vorhaben, wieder eine universitätseigene Kita in Mitte zu eröffnen. Darüber hinaus wird nach kurzfristigen flexiblen Angeboten für die Kinderbetreuung, besonders in den Zeiten von 16 bis 19 Uhr gesucht, die Studierenden und Mitarbeiterinnen wie Mitarbeitern mit Kindern die Teilnahme an Veranstaltungen in diesen Zeiten ermöglichen.
- Für die Familienplanung und Entscheidung für Kinder sind die sehr kurzfristig befristeten Qualifizierungsstellen ein Hemmnis und Problem. Wo Projekte es zulassen, sollten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dafür sensibilisiert werden, Möglichkeiten für Beschäftigungsverhältnisse mit einer längeren Laufzeit als von drei Jahren besonders für Nachwuchswissenschaftlerinnen anzubieten.
- Eine familiengerechte Atmosphäre an der Hochschule zu schaffen, meint, allen Angehörigen der HU in schwierigen familiären Situationen (auch ohne Kinder) Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie und Studium/Ausbildung bzw. beruflicher Tätigkeit an der Hochschule (Lehre, Forschung, Verwaltung) zu eröffnen. Dekanat und Fakultätsrat sowie Institutsleitungen müssen es zu ihrer ständigen Aufgabe machen, kontinuierlich für die „familiengerechte Hochschule“ zu wirken.

Der Dekan dankt Frau Fuhrich-Grubert und wünscht ihr viel Erfolg für ihr Amt der zentralen Frauenbeauftragten an der HU.

TOP6 Bestellung des Promotionsausschusses

Mit dem Votum von 11:0:0 werden die Mitglieder des Promotionsausschusses der Fakultät bestellt.

Mitglieder

Prof. Norbert Fries
Prof. Lutz Danneberg
Prof. Lena Rohrbach
Prof. Martin Klepper

Nachrücker/innen

Prof. Pompino-Marschall
Prof. Erhard Schütz
Prof. Ralph Tuchtenhagen
Prof. Verena Lobsien

Prof. Csongor Lörincz
Prof. Felix Mundt
Prof. Lutz Küster
Dr. Burkhard Wolf

Prof. Anka Bergmann
Prof. Ulrich Schmitzer
Prof. Michele Mattusch
Dr. Alexander Nebrig

Die studentischen Mitglieder des Fakultätsrates werden um einen Vorschlag für die studentische Vertretung mit beratender Stimme im Promotionsausschuss gebeten.

TOP 7 **Beschluss über die Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse**

Der Fakultätsrat beschließt mit 8:0:3 folgende Änderung in der Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse:

Der Prüfungsausschuss besteht aus vier Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern, zwei akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer/einem Studierenden. Statt einer akademischen Mitarbeiterin/ eines akademischen Mitarbeiters kann eine sonstige Mitarbeiterin/ein sonstiger Mitarbeiter eingesetzt werden, wenn die sonstige Mitarbeiterin/der sonstige Mitarbeiter die Qualifikation einer akademischen Mitarbeiterin/eines akademischen Mitarbeiters aufweist. Die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer müssen die Mehrheit der Stimmen haben. Der Prüfungsausschuss wählt aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.

Dieser Beschluss wird im Vorgriff auf die Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnungen gefasst.

TOP 8 **Bestellung der Prüfungsausschüsse**

8.1. Mit dem Votum von 11:0:0 werden die Mitglieder des Prüfungsausschusses für die Studiengänge der Fremdsprachlichen Philologien bestellt.

Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien

Prof. Lutz Küster
Prof. Helga Schwalm
Prof. Miranda Jakisa
Prof. Christoph Helmig
Dr. Heike Wapenhans
Stephan Lieske
Jeanne Schütz (stud. Vertretung)
Elisabeth von Westarp (Nachrückerin)

8.2. Mit dem Votum von 11:0:0 werden die folgenden Mitglieder des Prüfungsausschusses für die Studiengänge der Germanistik und Skandinavistik bestellt.

Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik

Prof. Ulrike Vedder
Prof. Katharina Spalek
Prof. Ralph Tuchtenhagen/Prof. Rohrbach
Prof. Michael Kämper-van den Boogaart
Tanja Münch
Dr. Barbara Gollmer
Clara Neumann (stud. Vertretung)
Michaela Albrecht (Nachrückerin)

TOP 9 Beschluss über Veränderungen im Masterstudiengang Europäische Literaturen

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 11:0:0 folgende Änderung in der Studienordnung des Masterstudiengangs Europäische Literaturen:

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul 9: keine

Die bisher gültige Voraussetzung „Erfolgreicher Abschluss von fünf der Module 1 bis 8“ entfällt.

TOP 10 Antrag zur Verlängerung des August Boeckh-Antikezentrums der HU

Den Mitgliedern des Fakultätsrates liegt der Entwurf des AS-Beschlusses als Tischvorlage vor.

Prof. Kipf als Mitglied des Zentrums erklärt den Antrag. Diskussionen werden über die Finanzierung des Zentrums aus Mitgliedsbeiträgen geführt. Verwiesen wird auf die Satzung für interdisziplinäre Zentren an der HU.

Die Zustimmung des Rates des Instituts für deutsche Sprache und Linguistik erfolgte unter dem Vorbehalt, dass dem Institut keine Kosten entstehen.

Die Beschlüsse der Institutsräte des Instituts für Anglistik und Amerikanistik und sowie Klassische Philologie stehen noch aus, sind aber zu erwarten.

Der Beschluss des Rates des Instituts für deutsche Literatur liegt vor.

Vorbehaltlich der ausstehenden Beschlüsse der beiden genannten Institutsräte beschließt der Fakultätsrat mit dem Votum von 10:0:1, der Verlängerung des August Boeckh-Antikezentrum an der HU zuzustimmen.

TOP11 Antrag auf eine Dienstzeitverlängerung im Institut für deutsche Literatur

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat den im Institutsrat einstimmig verabschiedeten Antrag von Prof. Werner Röcke, Institut für deutsche Literatur, zur Dienstverlängerung um ein weiteres Jahr bis zum 30.9.2011.

TOP12 Antrag zu einer Deputatsreduzierung für das Sommersemester 2010 im Institut für deutsche Sprache und Linguistik

Mit dem Votum von 11:0:0 stimmt der Fakultätsrat der Lehrdeputatsreduzierung um 2 SWS von Prof. Karin Donhauser im Sommersemester 2010 zu, damit Prof. Donhauser die umfangreichen Aufgaben als Mitglied der Task Force zur Exzellenzinitiative an der HU wahrnehmen kann.

TOP13 Antrag zu einer Beurlaubung für das Sommersemester 2011 im Institut für deutsche Literatur

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat den Antrag von Prof. Joseph Vogl für eine Beurlaubung im Sommersemester 2011.

Vom 1.4.2011 bis zum 30.9.2011 ist Prof. Vogl als Fellow an das Internationale Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie Weimar berufen.

Für diese Zeit stellt das Kolleg Mittel für eine Vertretungsprofessur im Institut für deutsche Literatur zur Verfügung.

TOP14 Antrag zu einer Beurlaubung im Institut für Slawistik

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat den Antrag von Prof. Magdalena Marszałek für eine Beurlaubung im Wintersemester 2010/11.

Die Beurlaubung vom 1.10.2010 bis zum 28.2.2010 soll ohne Bezüge erfolgen. Frau Marszalek wird in dieser Zeit eine Gastprofessur am Institut für Polnische Literatur der Universität Warschau wahrnehmen.

Prof. Dr. Michael Kämper-van den Boogaart
Dekan

Dr. Annegret van Mörbeck
Protokoll